

3 **ERFINDUNG DES PAPIERGELDES**

VON DER MÜNZE ZUM PAPIERGELD

INFO

- 105 v. Chr. wird das Papier erfunden
- 1024 n. Chr. erfolgt in der Song-Dynastie Chinas die Herausgabe des ersten Papiergeldes.
- 1483 gibt Spanien erste Geldscheine als Ersatz für fehlende Münzen aus
- 1609 gibt die Amsterdamer Bank erste Geldscheine heraus, deren Wert durch Münzen gedeckt ist
- Um 1660 gibt die schwedische Reichsbank Geldscheine mit unterschiedlichen Werten heraus, wenn auch nur für wenige Jahre
- 1716 erhält John Law die Erlaubnis, in Frankreich zur Gründung der Banque Générale neues Papiergeld herauszugeben. Sein Wert wird durch das Versprechen des Staates abgesichert. Nach anfänglichen Erfolgen scheitert der Plan kläglich. Die Menschen verlieren das Vertrauen in das Papiergeld, die Währung fällt ins Bodenlose, John Law wird aus Frankreich verjagt
- Erst nach dem Wiener Kongress im Jahr 1815 gelingt es den europäischen Staaten, die „Papierflut“ zu regeln und das Papiergeld dauerhaft einzuführen



So, Sie hatten 4-mal das Menü und 4 Getränke, das macht zusammen 68,90 Euro.

Tut mir leid, aber ich habe keine Scheine, nur Münzen.

Was meinst du: Muss der Kellner oder die Kellnerin in dem Fall die Münzen als Zahlungsmittel akzeptieren?

Was würde passieren, wenn Lisa nur einen 200-Euro-Schein dabei hätte?

Zu Anfang hatten die Menschen Probleme, das Papiergeld zu akzeptieren. Warum?

Stelle dir dazu vor, du lebst in der Zeit, als gerade das Papiergeld eingeführt wurde. Du möchtest 5 Pferde verkaufen, die bisher 5 Goldbarren kosteten, das entspricht dem Gegenwert von 1 000 Geldeinheiten in Papierform. Der Käufer fragt dich, ob du lieber die Goldbarren oder lieber das Papiergeld haben möchtest. Wie würdest du dich entscheiden? Begründe deine Entscheidung.

Warum akzeptieren die Menschen heute Papiergeld als Zahlungsmittel?